

zu Sprachbuch ab Seite 102

Wortproviant: Alltagssprache und Bildungssprache

-  **1** Woran denkst du, wenn du die folgenden Wörter liest? Was bedeuten die Wörter für dich? Bilde mit jedem Wort einen Satz.

		Bedeutung
A	spröde	reißend, hart, irgendwie leicht kaputt

Spröde Haut ist sehr trocken.

B	günstig	
---	---------	--

C	ausfahren	
---	-----------	--

D	wahrhaft	
---	----------	--

E	knapp	
---	-------	--

F	Ausdruck	
---	----------	--

G	ausmachen	
---	-----------	--

H	friedlich	
---	-----------	--

I	munter	
---	--------	--



-  **2** Alle Wörter aus Übung 1 kommen in der Anekdote von Heinrich Böll im Sprachbuch auf Seite 102 vor. Suche die Wörter. Schreibe dann die Sätze oder Phrasen heraus, in denen sie vorkommen. Wie werden die Wörter hier gebraucht?

A. _____

B. _____

C. _____

D. _____

E. _____

F. _____

G. _____

H. _____

I. _____

-  **3** Die Wörter in Übung 1 und Übung 2 werden sehr unterschiedlich gebraucht. Das kommt daher, dass wir Wörter in der Literatur, der Schule oder im Beruf häufig anders gebrauchen als im Alltag. Wir haben es hier mit dem Unterschied von Alltags- und Bildungssprache zu tun. Kennst du Wörter aus deinem Fachbereich, die im Alltag kaum jemand verstehen würde? Nenne zumindest drei Beispiele.

